

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 26

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Buch

Unbeschwertes Wochenende

Ein verregneter Wochenende zu einem vergnügten (Lese-)Plausch zu machen vermag eine Handvoll neuer Bücher. Wer es gar mit einer Flasche guten Weins verschönern will, greife gleich zuerst zu Worscheks Standardwerk über alle Weine der Erde: «Die grossen Weine dieser Welt», erschienen im Heyne Verlag, München, dessen Anthologie-Reihe nun übrigens erweitert worden ist durch den (ebenfalls Taschenbuch-)Band «18 Geister-Stories», die auf den Nachtisch gehören, auf dass man mit ihm einen Lesetag leicht makaber beschliesse völlig ohne TV-Beihilfe.

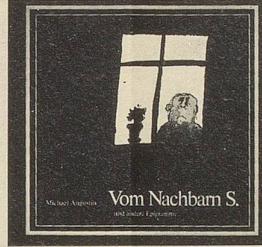
Sozusagen leicht gruselig, wenn gleich wohl mehr historisch bildend als hinsichtlich heutiger Gesundheitspflege fördernd sind die neuesten Erzeugnisse des Antiqua-Verlages Lindau sowohl für den Bibliophilen als auch für den Samstagnachmittag: Zwei Faksimilebände (1715 und 1725 erstmals original erschienen) zur nicht leichten Wahl: Christoph Hellwigs «Auserlesenes teutsch-Medicinisches Recept-Buch, Worinnen die heilsamsten und approbirtesten Artzeney-Mittel vor die meisten Krankheiten der Mannes-Personen / Welche so wohl Ledige als Verehligte / absonderlich aber Gelehrte / Künstler und Handwercker / welche viel sitzen müssen / betreffen...» Und, von Valentino Kräutermann, «Der Curieuse und vernünftige Zauber-Arzt. Aus berühmter Medicorum und Physicorum Schriften zusammen getragen, mit artigen Recepten und Historien, nebst nöthigen Registern ans Licht gestellet.»

Dem Sonntagnachmittag vorbehalten bleibt sollte der zum Jahr des Kindes erschienene Band (Schneider Verlag, München) «Ich möcht' auf einer Wolke segeln», der Kinderwünsche aus 48 Ländern der Welt (und Illustrationen) versammelt, rührend, dokumentarisch und – bei aller Unterhaltung – zur Besinnung anregend. An der Lektüre sollte man auch die eigenen Kinder teilhaben lassen.

Die restliche Lesezeit des Wochenendes darf man sodann getrost und ohne Langeweile Eric Ambler opfern. Zum 70. Geburtstag dieses grand old man des politischen Spannungsromans, des – nach Graham Greene – besten aller Thriller-Autoren, gibt der Diogenes Verlag sämtliche Romane in 17 Taschenbuch-Bänden heraus, deren letzte eben erschienen sind und, wie alle übrigen, auch literarische Meriten haben: «Der dunkle Grenzbezirk», «Ungewöhnliche Gefahr», «Anlass zur Unruhe», «Nachruf auf einen Spion» und «Doktor Frigo».

Johannes Lektor

Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag zum Lesen, Ueberdenken, Schmunzeln und Schenken



Michael Augustin
**Vom Nachbarn S.
und andere Epigramme**
Illustrationen Christoph Gloor
56 Seiten Fr. 5.00

Epigramme sind Sinngedichte. Als Instrument satirischer Zeitkritik demaskieren diese Epigramme, was dem Autor auf dem weiten Feld menschlicher Unzulänglichkeit begegnet.



Bruno Knobel
**Die Schweiz
im Nebelspalter**
Karikaturen 1875 bis 1974
2. Auflage
312 Seiten Fr. 49.—

Entrückte und vergessene Episoden schweizerischer Geschichte der letzten hundert Jahre werden lebendige Gegenwart durch die Karikatur und die Hinweise.



Eduard Stäuble
Das Bö-Buch
224 Seiten Fr. 25.—

Die 120 besten Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter von Carl Böckli, dem unvergesslichen Meister der satirischen Kunst. Herausgegeben und eingeleitet von Eduard Stäuble mit Erinnerungen von Bertie Böckli an ihren Bruder Bö.



César Keiser
**Aus Karli Knöpflis
Tagebuch**
48 Seiten Fr. 9.80

Diese imaginär-frechen Notizen eines Schweizer Buben brauchen keine weitere Empfehlung. Sie waren und sind immer wieder ein besonderes Lesevergnügen.



Felix Rorsacher
Das darf nicht wahr sein!
99 unglaubliche Druckfehler und Stilblüten
90 Seiten Fr. 9.80

Diese Kuriositätsammlung ist eingehrahmt von einem Vorwort von Eduard Stäuble sowie einem Nachwort von N. O. Scarpi und wird von einem Mitteilwort von Hans Weigel unterbrochen.



Giovannetti
**111 neue
Kaminfeuer-Geschichten**
128 Seiten illustriert Fr. 14.80
Für die Liebhaber skurriler Poesie sind diese Kaminfeuer-Geschichten bereits zum Begriff geworden.

Für Nebelspalter-Bücher zum Buchhändler